Mittheilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **7 (1867)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mittheilungen.

Bern. Kantonales Knabenturnfest. Bekanntlich hat auf Anregung des kantonalen Turnlehrer-Vereins die Tit. Erziehungsdirektion die Abhaltung eines kantonalen Knabenturnfestes für die Kantons- und Mittelschulen angeordnet und dazu auch solche Primarschulen eingeladen, in denen das Turnen bereits betrieben wird. Als Festtage sind der 28. und 29. Juni festgesetzt und als Turnplatz ist das Wylerfeld bezeichnet. Bei 1200 Schüler haben sich zur Theilnahme gemeldet. Die Regierung hat einen Beitrag von Fr. 1000 bewilligt, die größten Theils zu Erstellung von Turngeräthen verwendet werden sollen. Diese Geräthe sollen dann an Primarschulen, welche turnerische Bestrebungen zeigen, billig verkauft oder auch verschenkt werden. Unter dem Präsidium des Herrn Erziehungsdirektors besteht ein Festcomité. Am Fest kommen zur Aufführung: 1) Ordnungs- und Frei-Uebungen, wobei sämmtliche theilnehmende Schüler in zwei Abtheilungen, jüngere und ältere Schüler, gebracht werden. Der Turnstoff ist bestimmt. 2) Spiele. Die Schüler werden in 10 Sektionen eingetheilt und spielen gleichzeitig 16 verschiedene turnerische Spiele. Es findet ein Wechsel der Spielplatze statt, so daß jede Sektion verschiedene Spiele ausführen kann. 3) Geräth-Turnen, wobei die Schüler nach Schulen geordnet werden. Jede Schule kömmt nach und nach an fünf Geräthe (Barren, Reck, Stemmbalken, Klettergerüst und Springel) und kann während der eingeräumten Zeit ausführen, was sie will. Die Leistungen werden von Experten notirt und taxirt. Zum Schluß findet noch ein Wett-Turnen Einzelner statt.

— Ehrenmeldung. Großhöchstetten hat anläßlich der am 26. und 27. April zur vollsten Befriedigung stattgefundenen Jahresprüfungen der dortigen Sekundarschule den beiden Herren Sekundarlehrern Wanzenried und Prisi als Anerkennung für ihr tüchtiges Wirken die Besoldungen um je Fr. 200 erhöht. Eben so ist dem Lehrer der Gemeinds-Oberschule in Boltigen, Herrn Zaugg, der Aussicht auf eine besser besoldete Stelle hatte, von schulfreundlichen Privaten des dortigen Schulbezirkes eine jährliche Besoldungszulage von Fr. 200 gemacht worden. Dieses Vorgehen verdient alle Beachtung und beweist, daß tüchtige Lehrkräfte je länger je mehr nach Verdienst gewürdigt werden.

Mehrere Einsendungen mußten wegen Abwesenheit der Redaktion für nächste Nummer zurückgelegt werden. Die Red.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.
Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.